

CHECKLISTE

PATIENTENAUFNAME



Hier finden Sie eine Checkliste mit Dingen, die Sie für einen längeren geplanten Aufenthalt bei uns mitbringen sollten:

Das gehört ins Klinikgepäck

Kleidung

- Schlafanzug bzw. Nachthemd
- ausreichend Wäsche zum Wechseln
- feste Hausschuhe oder festes gut eingelaufenes Schuhwerk (evtl. mit Klettverschluss)
- ggf. einen langen Schuhzieher
- bequeme Hauskleidung und/oder Bademantel
- Kleidung für die Entlassung

Körperpflege

- Handtücher und Waschlappen
- Zahnputzutensilien (Zahnbürste, Zahnpasta, Becher)
- Zahnprothesenbedarf (Prothesenreinigertabs)
- Seife, Duschgel, Körperlotion
- Kamm bzw. Haarbürste
- ggf. Rasierapparat mit Zubehör
- Fön
- Kosmetika + Creme
- Damenhygieneartikel (Binden, Einlagen, Tampons)
- Nagelschere, Nagelpfeile

Hilfsmittel (falls vorhanden)

- Gehhilfen und Einlagen
- Rollstuhl oder Rollator – gekennzeichnet mit Ihrem Namen
- Schlafapnoegerät
- Brille oder Kontaktlinsen
- Hörgerät
- Prothesen
- beschriftete Aufbewahrungsbox für Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräte und Prothesen

Wichtige Dokumente

- Rentenversicherungsnummer und Rentenversicherungsträger
- Pflegebescheid
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsvollmacht

Dinge zum Zeitvertreib

- Zeitschriften
- Rätsel
- Bücher
- Utensilien zum Schreiben (Briefpapier, Briefmarken)
- MP3-Player + Kopfhörer
- ggf. Laptop
- Hobbyzubehör (Stricken, Nähen)

Sonstiges

- Wecker/Uhr
- Schlafbrille für einen ruhigen Schlaf
- ggf. etwas Bargeld für kleinere Besorgungen (z.B. Telefon, Kopfhörer oder Cafeteria)

Das sollten Sie Zuhause lassen

- Wertsachen
- kostbaren Schmuck
- größere Mengen an Bargeld
- Waffen

Bitte beachten Sie, dass wir bei Verlust keine Haftung übernehmen können.

Das sollten Sie noch Zuhause erledigen

Wenn Sie geplant zu einem längeren Aufenthalt zu uns kommen, kann es sinnvoll sein, noch einige Dinge zu Hause zu erledigen. So starten Sie mit einem guten Gefühl in Ihre Behandlung bei uns:

- Ich habe Familie und Freunde über meine geplante Abwesenheit informiert.
- Wichtige Termine in meinem Behandlungszeitraum habe ich abgesagt.
- Ich habe meinen Haus- oder Wohnungsschlüssel bei Freunden oder Nachbarn hinterlegt.
- Ich habe jemanden meines Vertrauens darüber informiert, wo ich wichtige Unterlagen aufbewahre, falls ich während des Aufenthalts etwas davon benötige.
- Ich habe für den Zeitraum des geplanten Aufenthalts meine Zeitung abbestellt.
- Jemand kümmert sich in meiner Abwesenheit um mein Zuhause – füttert meine Haustiere, leert den Briefkasten, gießt die Pflanzen.

*Bei Rückfragen steht Ihnen gerne unsere Patientenverwaltung zur Verfügung.
Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung und schnelle Genesung.*